

München, 2.5.84

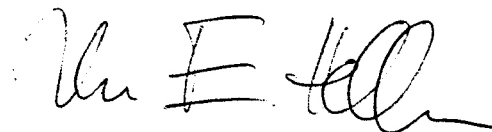
Sehr geehrter Herr Erren,

für Ihren weiteren Brief vielen Dank. Die Idee, Ihnen öffentlich zu antworten, kam mir erst, als ich mir - wohl aus der Sicht des ehemals designierten Rector magnificus der Universität "Ancilla Domini" (Pappenheim) - sagen lassen mußte, daß die "Declaratio" von S.E. Mgr. Ngo-dinh-Thuc ein volkstümlich-traditionalistischer Abklatsch sei. Vielleicht dachten Sie dabei an die Volksmeinung der Miesbacher Wirtschaften etc.

Da Sie aber die Weihen als tapfere Tat ansehen und ich somit die Hoffnung hege darf, daß Sie die sich daraus ergebenden Möglichkeiten (zumindest in den Personen, bei denen man noch einige Hoffnung haben darf) mittragen werden, und da ich vielleicht nicht ganz fehl gehen werde, daß Sie Ihre Privatmeinung über Volkstum und Traditionalismus hinsichtlich des bisher einzigen Dokumentes eines Bischofs, durch das die Reformen als auch die Reformer verurteilt werden, verzichte ich auf eine öffentliche Antwort.

N.B. Was zu Ihrer Aktion an die sog. "deutschen Bischöfe" zu sagen ist, hat - aus volkstümlich-traditionalistischer Sicht - ein Leser im letzten KYRIE EILEISON (Februar/März 1984, S.50) gesagt.

Wie immer: mit freundlichen Grüßen



bei mir behalten werden,